

Perchtoldsdorf

Sozialaktion Adventkranz schmücken

Natürlich war die Gilde beim Adventkranz-schmücken der Pfadfindergruppe dabei. Insgesamt wurden 153 Kränze hergerichtet, viele davon waren vorbestellt, sodass die Kränze schon am Samstag vor dem 1. Advent ausverkauft war. Zusammen mit dem Verkauf des Bethlehemlichts, konnte die Gruppe € 2.500,- einer niederösterreichischen Familie mit zwei Kindern, die an Muskelschwund leiden, überweisen. ❀

Adventkonzert "Es naht ein Licht"

Lang anhaltenden Applaus erteten die etwa 100 Choristen von den beiden Perchtoldsdorfer Chören Vivace unter Mag. Marko Scorin und dem Jugend- und Kinderchor unter Ingrid Verbaeys, einer ehemaligen Wichtelführerin, in der Marienkirche. Musikalisch wurden die Chöre von Mag. Stefan Kronowetter, Magdalena Russwurm und Alexandra Smol begleitet. Frau Ingrid Wendl rezitierte aus Briefen italienischer Kinder an das Christkind und Texten aus Pater Paternos Buch „Einfach zum Nachdenken“. Uschi und Birgitt übergaben einen Scheck von € 2.000,- an Frau Renate Hochgerner vom Kinderschutzzentrum Mödling „die Möwe“. Als Besucher durften wir auch Bürgermeister Martin Schuster, Frau Vizebürgermeisterin Brigitta Sommerbauer, Pfarrer Josef Grünwidl, Pfarrer Andreas Fasching, Prälat Ernst Freiler, sowie DGFM Peter Hasenauer und von der Badener Gilde Wilfried Martschini begrüßen. Anschließend gab es noch Gelegenheit zum Plaudern, bei Punsch und einem Buffet, das von den RaRo und der Gruppenleitung mitgestaltet wurde. ❀

Pfadiweihnachtsfeier und Christlettn



Pfadiweihnachtsfeier in Perchtoldsdorf

Bei der Gruppenweihnachtsfeier der Leiter übergaben GM Uschi und Birgitt einen



Wunderschöne Stimmung in der Marienkirche

Scheck an den Gruppenleiter Diego und Elterntatobmann Michael. Zum Jahresabschluss organisierte die Tafelrunde, das sind ehemalige Perchtoldsdorfer Pfadfinder, ein Treffen, zu dem auch die Gilde eingeladen war. Dabei versuchen wir Kontakte zu knüpfen und mit gemeinsamen Programmpunkten ein Interesse an der Gilde zu fördern – mit dem positiven Nebeneffekt, unseren Altersdurchschnitt zu senken. ❀

Eisstockschießen



Unsere Gildemeisterin hoch konzentriert

Bei leichtem Nieselregen fanden sich 13 Sportbegeisterte am Eislaufplatz ein. Acht von Perchtoldsdorf und fünf aus Baden. Letztere meinten, dieser Sport sei neu für sie. Bei der Einteilung der Mannschaften konnten wir diesmal sogar eine Frauen- und eine Herrenmannschaft bilden. Sechs Damen (Uschi, Birgitt, Gabi, Christiane, Jutta und Netti) gegen sieben Herren (Frank, Wilfried, Martin, Dieter, Andi, Rudi und Thomas), wobei bei der Männermannschaft immer einer der Fairness wegen aussetzte! Den ersten Durchgang entschieden die Männer knapp mit 16:14 für sich. Dann aber hatten es die Mädels heraus und buchten den 2. Durchgang, mit 16:6 für sich. Ein Unentschieden der

Partien. Klar, dass noch ein Entscheidungsspiel gemacht werden musste, das den Herren einen Sieg bescherte.

Die Welt war daraufhin wieder in Ordnung und gut gelaunt klang der Abend beim Heurigen Fisch-Distl aus, zudem auch Susan und Susi nachkamen. ❀

Selbstbestimmung bis ins hohe Alter – eine stürmische Teilung von Freuden und Leiden

Zweimal im vergangenen Vierteljahr lud der Gesprächskreis der Pfarre Gatterhölzl in Wien, dem Sissi angehört, zu einem Infoabend ein zu diesem Thema ein.

Mitte November ging es um Vorsorgevollmacht, Pflegevermächtnis, Schenken zu Lebzeiten und Testament und Mitte Jänner um die rechtliche Vertretung von Angehörigen nach dem 2. Erwachsenenrechtsgesetz.

Mit Sissi waren Christine, Irene und Walter zum Vortrag gekommen haben, denn „Wir sollten alle darüber nachdenken, egal wie alt wir sind, ob wir vorgesorgt haben, damit unsere Angehörigen wissen wie wir uns unseren Lebensabend vorgestellt haben.“ ❀

Luftgewehrschießen in Baden

Seit Jahren wurden wir von Wilfried Martschini zum Luftgewehrschießen nach Baden eingeladen, doch erst heuer folgte erstmals eine größere Abordnung unserer Gilde der Einladung. Zu siebent reisten wir an – Walter, Gabi und Rudi, Uschi und Frank sowie Birgitt mit Simon. Die Damen waren eigentlich zur moralischen Unterstützung und zum geselligen Beisammensein mitgekommen. Gabi und Uschi ließen sich dann doch überreden ein Gewehr in die Hand zu nehmen.

Wir wurden alle gut eingeschult und durften nach einigen Probeschüssen zehn Schüsse auf ziemlich kleine Scheiben abgeben und drei Schüsse auf eine Tafel mit einer Gams. Der Perchtoldsdorfer Schützenkönig wurde Rudi (65P.) vor Walter (54P.), Uschi (46P.), Simon (45P.), Frank (36P.) und Gabi (34P.). Wer wollte, durfte auch mit einer Luftpistole schießen. Dabei wurde Rudi mit 68 Punkten 11. von 29 Teilnehmern. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und wir trafen wieder viele Gildefreunde. ❀

Dieter Bogg